



**2019/2168(INI)**

30.9.2020

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 201**

**Entwurf eines Berichts**  
**Maria da Graça Carvalho**  
(PE655.712v02-00)

Überwindung der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern: die Teilhabe von Frauen an der digitalen Wirtschaft  
(2019/2168(INI))



**Änderungsantrag 1**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf das  
Übereinkommen über Gewalt und  
Belästigung 2019 (Nr. 190) und die  
Empfehlung gegen Gewalt und  
Belästigung 2019 der Internationalen  
Arbeitsorganisation,*

Or. en

**Änderungsantrag 2**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 5 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf die europäische  
Säule sozialer Rechte, insbesondere die  
Grundsätze 1, 2, 3 und 20,*

Or. en

**Änderungsantrag 3**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 9**

*Entschließungsantrag*

– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom **10. Juni 2016** mit dem Titel **„Eine neue Europäische Agenda für Kompetenzen: Humankapital, Beschäftigungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gemeinsam stärken“** (COM(2016)0381),

*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom **1. Juli 2020** mit dem Titel **„Europäische Kompetenzagenda für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz“** (COM(2020)274 final),

Or. en

**Änderungsantrag 4**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 12**

*Entschließungsantrag*

– *unter Hinweis auf die Studie des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen (EIGE) vom 26. Januar 2017 mit dem Titel „Gender and Digital Agenda“ (Gender und die digitale Agenda),*

*Geänderter Text*

*entfällt*

Or. es

**Änderungsantrag 5**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 19**

*Entschließungsantrag*

– *unter Hinweis auf seine Entschließung vom 12. März 2013 zum Abbau von Geschlechterstereotypen in der EU<sup>2</sup>,*

*Geänderter Text*

*entfällt*

---

<sup>2</sup> ABl. C 36 vom 29.1.2016, S. 18.

**Änderungsantrag 6**

**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**

**Bezugsvermerk 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf seine  
Entschließung vom 8. Oktober 2015 zur  
Anwendung der Richtlinie 2006/54/EG  
des Europäischen Parlaments und des  
Rates vom 5. Juli 2006 zur  
Verwirklichung des Grundsatzes der  
Chancengleichheit und  
Gleichbehandlung von Männern und  
Frauen in Arbeits- und  
Beschäftigungsfragen,*

Or. en

**Änderungsantrag 7**

**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**

**Bezugsvermerk 21**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf seine  
Entschließung vom 28. April 2016 zur  
Gleichstellung der Geschlechter und  
Stärkung von Frauen im digitalen  
Zeitalter<sup>4</sup>,*

*entfällt*

---

<sup>4</sup> ABl. C 66 vom 21.2.2018, S. 44.

Or. es

**Änderungsantrag 8**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 28 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– **unter Hinweis auf die Studie mit dem Titel „Cyber violence and hate speech online against women“ (Gewalt und Hassreden im Internet gegen Frauen), die von seiner Generaldirektion Interne Politikbereiche im September 2018 veröffentlicht wurde<sup>1a</sup>,**

---

<sup>1A</sup> Studie – „Cyber violence and hate speech online against women“, Europäisches Parlament, Generaldirektion Interne Politikbereiche, Fachabteilung C – Bürgerrechte und konstitutionelle Angelegenheiten, September 2018.

Or. en

**Änderungsantrag 9**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Digitalisierung die meisten Aspekte unseres Lebens auf eine Art und Weise grundlegend verändert hat, die unzählige Möglichkeiten eröffnet, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt; in der Erwägung, dass die COVID-19-Krise und ihre Nachwirkungen wahrscheinlich zu dauerhaften Veränderungen des Lebens in Europa führen werden, bei denen die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird;

A. in der Erwägung, dass die Digitalisierung die meisten Aspekte unseres Lebens auf eine Art und Weise grundlegend verändert hat, die unzählige Möglichkeiten eröffnet, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt; in der Erwägung, dass die COVID-19-Krise und ihre Nachwirkungen wahrscheinlich zu dauerhaften Veränderungen des Lebens in Europa führen werden, bei denen die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird; **in der Erwägung, dass Menschen**

*aus den unteren Gesellschaftsschichten aufgrund des fehlenden Zugangs zur Digitalisierung einem doppelten Druck ausgesetzt sind und sich dadurch in einer noch prekäreren Lage befinden; in der Erwägung, dass die Auswirkungen der „Telearbeit“ auf Frauen und Arbeitnehmer im Allgemeinen bewertet werden müssen, insbesondere hinsichtlich der Arbeitszeit, des Mangels an Tarifverhandlungen, der Isolation, der Trennung von Beruf und Privatleben und des psychologischen Drucks;*

Or. en

**Änderungsantrag 10**  
**Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Digitalisierung die meisten Aspekte unseres Lebens auf eine Art und Weise grundlegend verändert hat, die unzählige Möglichkeiten eröffnet, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt; in der Erwägung, dass die COVID-19-Krise und ihre Nachwirkungen wahrscheinlich zu dauerhaften Veränderungen des Lebens in Europa führen werden, bei denen die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Digitalisierung die meisten Aspekte unseres Lebens auf eine Art und Weise grundlegend verändert hat, die unzählige Möglichkeiten eröffnet, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt; in der Erwägung, dass die COVID-19-Krise und ihre Nachwirkungen wahrscheinlich zu dauerhaften Veränderungen des Lebens in Europa führen werden, bei denen die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird; ***in der Erwägung, dass Unternehmen aufgrund der Pandemie bereits einen tiefgreifenden digitalen Wandel durchlaufen haben;***

Or. en

**Änderungsantrag 11**  
**Andżelika Anna Możdżanowska**

**Entschließungsantrag  
Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Aa. in der Erwägung, dass Frauen weniger Vertrauen in ihre digitalen Kompetenzen haben, dass aber digitale Kompetenzen im Leben und am Arbeitsplatz – vor allem gegenwärtig, in den Monaten der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, mehr denn je – benötigt werden, in denen jeder auf eine Internetverbindung angewiesen ist, um zu arbeiten, zu lernen oder einfach nur Lebensmittel einzukaufen;***

Or. pl

**Änderungsantrag 12  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Aa. in der Erwägung, dass die Union gemäß Artikel 8 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union bei allen ihren Tätigkeiten darauf hinwirkt, Ungleichheiten zu beseitigen und die Gleichstellung von Männern und Frauen zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 13  
Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová,  
Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Erwägung B**



*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern; ***in der Erwägung, dass im Rahmen gängiger Stereotype intellektuelle Fähigkeiten auf hohem Niveau eher mit Männern als Frauen in Verbindung gebracht werden und dass diese Stereotype bereits bei Kindern im Alter von 6 Jahren – insbesondere Mädchen – gefördert und dadurch deren Interessen beeinflusst werden; in der Erwägung, dass in dieser Altersgruppe Mädchen weniger dazu neigen, sich selbst und die Angehörigen ihres Geschlechts für ausreichend intelligent zu halten, und daher Aktivitäten vermeiden, die angeblich für Kinder mit hohen intellektuellen Fähigkeiten gedacht sind<sup>10a</sup>;***

---

<sup>10a</sup>

<https://science.sciencemag.org/content/355/6323/389>

Or. en

**Änderungsantrag 14**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes

Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;

Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, **indem sie zur Geschlechtertrennung in Bildung und Beschäftigung beitragen**, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;

Or. en

**Änderungsantrag 15**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass **Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, die Geschlechterkluft** im digitalen Sektor **weiter vergrößern** und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen **verhindern**;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass **eine Kluft zwischen** Frauen und Männern im digitalen Sektor **besteht** und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen **ermöglicht werden muss**;

Or. fr

**Änderungsantrag 16**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. **in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung von Frauen und Männern darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor**

*Geänderter Text*

B. **in der Erwägung, dass Vorurteile und Stereotype nicht ausreichen, um starke, ehrgeizige Männer und Frauen davon abzuhalten, ihre Ziele im Leben zu**

*weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;*

*erreichen;*

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung *von Frauen und Männern* darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen ein ernsthaftes Hindernis für die Gleichstellung *der Geschlechter* darstellen, die Geschlechterkluft im digitalen Sektor weiter vergrößern und die volle Beteiligung von Frauen als Nutzerinnen, Innovatorinnen und Schöpferinnen verhindern;

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Ba. in der Erwägung, dass sich Ziel 5 für nachhaltige Entwicklung auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau bezieht und den Einsatz von Technologie und Internet mit einschließt;*

*Geänderter Text*

Or. en

**Änderungsantrag 19**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Ba. in der Erwägung, dass aus der Erhebung der FRA zu Gewalt gegen Frauen hervorgeht, dass 14 % der Frauen ab einem Alter von 15 Jahren Cyber-Belästigung erlitten haben<sup>1b</sup>;**

---

<sup>1b</sup> **FRA-Erhebung –**  
**[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2018/604979/IPOL\\_STU\(2018\)604979\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2018/604979/IPOL_STU(2018)604979_EN.pdf)**

Or. en

**Änderungsantrag 20**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der Gleichstellungsindex für 2019 **anhaltende Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen** im digitalen Sektor offenbart;

C. in der Erwägung, dass der Gleichstellungsindex für 2019 **die anhaltende Ungleichbehandlung der Geschlechter** im digitalen Sektor offenbart;

Or. en

**Änderungsantrag 21**  
**Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Ca. in der Erwägung, dass zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter Mädchen und junge Frauen einen gleichberechtigten Zugang zu Technologie, digitaler Ausbildung und Sicherheit im Internet benötigen;**

Or. en

**Änderungsantrag 22**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass Eurostat-Daten aus dem Jahr 2018 zeigten, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in der Europäischen Union Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) studieren und dass Mädchen und Frauen mit einem Anteil von nur 17 % aller **IKT-Studenten** in der EU weitgehend in der Minderheit sind;

D. in der Erwägung, dass Eurostat-Daten aus dem Jahr 2018 zeigten, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in der Europäischen Union Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) studieren und dass Mädchen und Frauen mit einem Anteil von nur 17 % aller **IKT-Studierenden** in der EU weitgehend in der Minderheit sind; **in der Erwägung, dass diese Kluft überwiegend auf die unterschiedlichen Entscheidungen von Frauen und Männern bei der Berufswahl zurückzuführen ist, wobei diese Wahl nicht die Folge von Stereotypen ist, sondern von unterschiedlichen Vorlieben, die Frauen und Männer aufgrund ihrer persönlichen Entscheidungen haben;**

Or. fr

**Änderungsantrag 23**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

D. in der Erwägung, dass Eurostat-Daten aus dem Jahr 2018 **zeigten, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in der Europäischen Union Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) studieren und dass Mädchen und Frauen mit einem Anteil von nur 17 % aller IKT-Studenten in der EU weitgehend in der Minderheit sind;**

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass **bei den Zahlen der Eurostat-Daten aus dem Jahr 2018, in denen Informationen und Kommunikation untersucht werden, der soziale und psychologische Kontext außer Acht gelassen wurde, wodurch es einfach ist, diese Zahlen in jeder gewünschten Weise zu interpretieren, anstatt sie vollständig und sachdienlich zu erläutern;**

Or. en

**Änderungsantrag 24**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung D a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**Änderungsantrag 25**

**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung D a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Da. in der Erwägung, dass die Zahl der Frauen, die ein IKT-bezogenes Hochschulstudium aufnehmen, gegenüber 2011 gesunken ist; in der Erwägung, dass das als „leaky pipeline“ bezeichnete Phänomen in den MINT-Fächern stärker ausgeprägt ist;*

*Geänderter Text*

Or. en

*Geänderter Text*

**Da. in der Erwägung, dass von den 8 Millionen IKT-Spezialisten in der EU 17 % Frauen sind;**

**Änderungsantrag 26**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung E**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***E. in der Erwägung, dass 73 % der Jungen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren sich mit digitalen Geräten, die ihnen weniger vertraut sind, wohl fühlen, im Vergleich zu 63 % der Mädchen derselben Altersgruppe<sup>11</sup>;***

***entfällt***

---

***<sup>11</sup> EIGE-Indikator 6. Quelle: Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.***

**Änderungsantrag 27**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung E**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***E. in der Erwägung, dass 73 % der Jungen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren sich mit digitalen Geräten, die ihnen weniger vertraut sind, wohl fühlen, im Vergleich zu 63 % der Mädchen derselben Altersgruppe<sup>11</sup>;***

***E. in der Erwägung, dass 73 % der Jungen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren sich mit digitalen Geräten, die ihnen weniger vertraut sind, wohl fühlen, im Vergleich zu 63 % der Mädchen derselben Altersgruppe<sup>11</sup>, **ungeachtet der Tatsache, dass Mädchen bei digitalen Kompetenzen besser abschneiden als Jungen;*****

<sup>11</sup> EIGE-Indikator 6. Quelle: Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

<sup>11</sup> EIGE-Indikator 6. Quelle: Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. en

## **Änderungsantrag 28** **Christine Anderson**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung E**

#### *Entschließungsantrag*

E. in der Erwägung, dass 73 % der Jungen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren sich mit digitalen Geräten, die ihnen weniger vertraut sind, wohl fühlen, **im Vergleich zu 63 %** der Mädchen derselben Altersgruppe<sup>11</sup>;

---

<sup>11</sup> EIGE-Indikator 6. Quelle: Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

#### *Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass **dem Anschein nach** 73 % der Jungen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren sich mit digitalen Geräten, die ihnen weniger vertraut sind, wohl fühlen **und dass 37 %** der Mädchen derselben Altersgruppe **womöglich dasselbe in Bezug auf andere Dinge empfinden**<sup>11</sup>,

---

<sup>11</sup> EIGE-Indikator 6. Quelle: Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. en

## **Änderungsantrag 29** **Silvia Modig**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung F**

#### *Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen die Wahl der

PE658.725v01-00

#### *Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass Geschlechterstereotypen die Wahl der

16/105

AM\1214273DE.docx



Studienfächer stark beeinflussen; in der Erwägung, dass nur sehr wenige Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten<sup>12</sup>;

Studienfächer stark beeinflussen; in der Erwägung, dass nur sehr wenige Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten<sup>12</sup>; **in der Erwägung, dass Lehrer und Eltern Geschlechterstereotype noch verstärken können, indem sie Mädchen davon abhalten, eine Laufbahn im IKT-Bereich anzustreben; in der Erwägung, dass die Beseitigung geschlechtsspezifischer Erwartungen in Bezug auf Berufe und die Förderung weiblicher Vorbilder in den Bereichen MINT und IKT Mädchen dazu ermutigen können, IKT zu studieren;**

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. en

### **Änderungsantrag 30** **Margarita de la Pisa Carrión**

#### **Entschließungsantrag** **Erwägung F**

##### *Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass ***Geschlechterstereotypen*** die Wahl der Studienfächer stark ***beeinflussen***; in der Erwägung, dass ***nur sehr wenige Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten***<sup>12</sup>;

##### *Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass ***das Geschlecht*** die Wahl der Studienfächer stark ***beeinflusst***; in der Erwägung, dass ***heranwachsende Mädchen sich zunehmend für Tätigkeiten im IKT-Bereich interessieren und dass sie nicht unbedingt in gleichem Maße wie Männer einbezogen werden müssen, um ihrer eigenen, sich von den Männern unterscheidenden Natur gerecht zu werden, da die Bildung einer Familie bei ihrer Selbstverwirklichung ebenfalls ein vorrangiges Anliegen ist,***

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. es

**Änderungsantrag 31**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung F**

*Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass ***Geschlechterstereotypen die Wahl der Studienfächer stark beeinflussen; in der Erwägung, dass*** nur sehr wenige Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten<sup>12</sup>;

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

*Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass nur sehr wenige Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten;

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. fr

**Änderungsantrag 32**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung F**

*Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass ***Geschlechterstereotypen*** die Wahl der Studienfächer stark beeinflussen; in der Erwägung, dass nur sehr wenige Mädchen

PE658.725v01-00

18/105

*Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass ***geschlechtsspezifische Unterschiede*** die Wahl der Studienfächer stark beeinflussen; in der Erwägung, dass nur sehr wenige

AM\1214273DE.docx

im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten<sup>12</sup>;

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Mädchen im Teenageralter in den EU-Mitgliedstaaten (weniger als 3 %) ein Interesse daran bekunden, im Alter von 30 Jahren als IKT-Fachkraft zu arbeiten<sup>12</sup>;

---

<sup>12</sup> Factsheet des EIGE mit dem Titel „Gleichstellung und Digitalisierung in der Europäischen Union“, veröffentlicht am 11. Oktober 2018.

Or. en

### **Änderungsantrag 33**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

#### **Entschließungsantrag Erwägung F a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Fa. in der Erwägung, dass es in den Bildungseinrichtungen für MINT-Fächer zu sexueller Belästigung kommt, auch in Schulen, Universitäten und Arbeitsstätten, der insbesondere jüngere Praktikantinnen und Arbeitnehmerinnen in prekären Beschäftigungsverhältnissen zum Opfer fallen, wodurch Frauen weiter aus dem Sektor herausgedrängt werden;***

Or. en

### **Änderungsantrag 34**

**Margarita de la Pisa Carrión**

#### **Entschließungsantrag Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***G. in der Erwägung, dass Frauen im Informations- und Kommunikationssektor 19 % weniger***

***entfällt***

*verdienen als Männer; in der Erwägung, dass das Einkommensgefälle zwischen Frauen und Männern direkt zum geschlechtsspezifischen Rentengefälle beiträgt<sup>13</sup>;*

---

<sup>13</sup> <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/women-ict>

Or. es

**Änderungsantrag 35**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

G. in der Erwägung, dass Frauen im Informations- und Kommunikationssektor 19 % weniger verdienen als Männer; *in der Erwägung, dass das Einkommensgefälle zwischen Frauen und Männern direkt zum geschlechtsspezifischen Rentengefälle beiträgt<sup>13</sup>;*

---

<sup>13</sup> <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/women-ict>

*Geänderter Text*

G. in der Erwägung, dass Frauen im Informations- und Kommunikationssektor *aus Gründen, die auf persönliche Entscheidungen und berufliche Präferenzen zurückzuführen sind*, 19 % weniger verdienen als Männer;

Or. en

**Änderungsantrag 36**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Ga. in der Erwähnung, dass das Lohnniveau für Männer und Frauen dem Grundsatz der Gleichheit und*

*Geänderter Text*

***Gleichberechtigung zu gleichen Bedingungen entsprechen sollte, wobei jedoch Frauen in der IKT-Branche 19 % weniger verdienen als Männer; in der Erwägung, dass das Einkommensgefälle zwischen Frauen und Männern unmittelbar zum geschlechtsspezifischen Rentengefälle beiträgt;***

Or. es

**Änderungsantrag 37**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***H. in der Erwägung, dass weltweit Frauen als demografische Gruppe das Internet seltener nutzen als Männer, um entweder Software zu installieren oder Online-Radio und -Fernsehen, Online-Banking oder E-Commerce-Dienste zu nutzen;***

***entfällt***

Or. es

**Änderungsantrag 38**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung I**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***I. in der Erwägung, dass in den letzten Jahren die Zahl der Frauen, die im Bereich Cybersicherheit tätig sind, gestiegen ist, die Zahlen insgesamt dennoch nach wie vor deutlich niedrig sind, da Frauen weniger als 20 % der in der Cybersicherheit tätigen Personen in***

***I. in der Erwägung, dass in den letzten Jahren die Zahl der Frauen, die im Bereich Cybersicherheit tätig sind, gestiegen ist;***

*Europa ausmachen;*

Or. es

**Änderungsantrag 39**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung I**

*Entschließungsantrag*

I. in der Erwägung, dass in den letzten Jahren die Zahl der Frauen, die im Bereich Cybersicherheit tätig sind, gestiegen ist, **die Zahlen insgesamt dennoch nach wie vor deutlich niedrig sind, da** Frauen weniger als 20 % der in der Cybersicherheit tätigen Personen in Europa ausmachen;

*Geänderter Text*

I. in der Erwägung, dass in den letzten Jahren die Zahl der Frauen, die im Bereich Cybersicherheit tätig sind, gestiegen ist, **wobei** Frauen weniger als 20 % der in der Cybersicherheit tätigen Personen in Europa ausmachen;

Or. fr

**Änderungsantrag 40**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung I a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**Ia. in der Erwägung, dass laut dem Global Gender Gap Report (globaler Bericht über die Gleichstellung der Geschlechter) des Weltwirtschaftsforums aus dem Jahr 2018 weltweit nur 22 % der KI-Fachkräfte Frauen sind, während es sich bei 78 % um Männer handelt; in der Erwägung, dass dies einem Geschlechtergefälle von 72 % entspricht, das noch zu schließen ist;**

*Geänderter Text*

Or. en

## Änderungsantrag 41

Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti

### Entschließungsantrag

#### Erwägung J a (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Ja. in der Erwägung, dass 2019 je 100 USD, die in europäische Technologieunternehmen investiert wurden, 92 USD an Gründungsteams gingen, die ausschließlich aus Männern bestanden<sup>13a</sup>;**

---

*13a*

***<https://2019.stateofeuropeantech.com/chapter/diversity-inclusion/article/state-diversity-of-european-tech/>***

Or. en

## Änderungsantrag 42

Silvia Modig

### Entschließungsantrag

#### Erwägung K

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet; ***in der Erwägung, dass sich***

*Softwarenutzung und -entwicklung zu Schlüsselfaktoren für den digitalen Wandel entwickeln; in der Erwägung, dass das Geschlechtergefälle bei Softwareentwicklern und -ingenieuren Anlass zur Sorge gibt, was die Verpflichtung von Frauen sowie potenzielle bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile bei KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug sowie anderen Anwendungen betrifft, da es bei den Positionen in den Bereichen IKT, Softwaretechnik und Softwareentwicklung an Vielfalt mangelt;*

Or. en

**Änderungsantrag 43**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung K**

*Entschließungsantrag*

K. in der Erwägung, dass Frauen **aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen, Schwierigkeiten haben**, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; **in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und** Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen **die Möglichkeit haben müssen**, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden, und **dass** Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

Or. fr

**Änderungsantrag 44**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**



**Entschließungsantrag  
Erwägung K**

*Entschließungsantrag*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren, wie **Stereotypen und** männlich dominierten Arbeitsplätzen, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren wie **Geschlechterstereotypen**, männlich dominierten Arbeitsplätzen – **denen es häufig an Geschlechtervielfalt und ethnischer Vielfalt mangelt und die zu einer toxischen Arbeitsplatzkultur und toxischen Verhaltensweisen am Arbeitsplatz führen können –**, **Diskriminierung und sexueller Belästigung**, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

Or. en

**Änderungsantrag 45  
Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag  
Erwägung K**

*Entschließungsantrag*

K. in der Erwägung, dass Frauen **aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen**, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; **in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine**

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden **und dass diese Schwierigkeiten noch verstärkt werden, wenn sie weiterhin als Opfer der Männer dargestellt werden, wodurch das Bild entsteht, dass sie an den Rand gedrängt und herabgewürdigt werden, was ihrem Selbstwertgefühl schadet und dazu führt, dass sie ihre Qualitäten und ihre Einzigartigkeit als Frauen nicht**

**Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;**

**entfalten können;**

Or. es

**Änderungsantrag 46  
Christine Anderson**

**Entschließungsantrag  
Erwägung K**

*Entschließungsantrag*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener **Barrieren**, wie **Stereotypen** und **männlich dominierten Arbeitsplätzen**, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener **Faktoren**, wie **geschlechtsspezifische Unterschiede**, **persönliche Entscheidungen** und **unvorhergesehene Umstände**, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft – **auch freiwillig** – überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

Or. en

**Änderungsantrag 47  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Erwägung K**

*Entschließungsantrag*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen, Schwierigkeiten haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor

*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund verschiedener Barrieren, wie Stereotypen und männlich dominierten Arbeitsplätzen, **mit höherer Wahrscheinlichkeit** Schwierigkeiten

zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

haben, ihren Platz im IKT-Beschäftigungssektor zu finden; in der Erwägung, dass es im IKT-Sektor eine beträchtliche vertikale und horizontale Segregation gibt und Frauen für die Positionen, die sie besetzen, oft überqualifiziert sind; in der Erwägung, dass nur eine kleine Minderheit von Frauen leitende Positionen in der Softwaretechnik bekleidet;

Or. en

### Änderungsantrag 48

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

#### Entschließungsantrag Erwägung L

##### *Entschließungsantrag*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre **IKT-Karriere** (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds abbricht;

##### *Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre **Hochschulbildung, akademische Laufbahn und Karriere in der IKT-Branche** (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds abbricht; **in der Erwägung, dass der jährliche Produktivitätsverlust für die europäische Wirtschaft, der darauf zurückzuführen ist, dass Frauen ihre digitalen Arbeitsplätze verlassen und dann keiner Erwerbstätigkeit mehr nachgehen, 16,1 Mrd. EUR beträgt<sup>14a</sup>;**

---

<sup>14A</sup> *Women in the digital age (Frauen im digitalen Zeitalter)(2018)*

Or. en

**Änderungsantrag 49**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung L**

*Entschließungsantrag*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere (**das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen**) hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds abbricht;

*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben – **was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass ein Erziehungsgeld in den Mitgliedstaaten der EU praktisch nie oder nur sehr eingeschränkt zur Anwendung kommt** –, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds abbricht (**das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen**);

Or. fr

**Änderungsantrag 50**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung L**

*Entschließungsantrag*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund **einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben**, organisatorischer Zwänge und **eines männlich dominierten Umfelds** abbricht;

*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund **ihrer Karriereentscheidungen (insbesondere familienorientierte Entscheidungen), ihrer Prioritäten und Präferenzen**, organisatorischer Zwänge, **der Arbeitsbelastung** und **und/oder**

*unvorhergesehener Umstände* abbricht;

Or. en

**Änderungsantrag 51**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung L**

*Entschließungsantrag*

L. in der Erwägung, dass **der IKT-Sektor** einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und **eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds abbricht**;

*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass **die IKT-Branche** einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und **dass das Maß ihrer Einbeziehung in dieser stark wettbewerbsorientierten Branche unmittelbar mit der Möglichkeit zusammenhängt, persönliche und familiäre Erwartungen miteinander in Einklang zu bringen, wobei letztere ebenfalls sehr erfüllend sind**;

Or. es

**Änderungsantrag 52**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung L**

*Entschließungsantrag*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere **(das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen) hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, organisatorischer Zwänge und eines männlich dominierten Umfelds** abbricht;

*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass der IKT-Sektor einen geringen Anteil an weiblichen Arbeitskräften aufweist und eine große Zahl von Frauen ihre IKT-Karriere hauptsächlich aufgrund einer schlechten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben **und organisatorischer Zwänge abbricht (das als „leaky pipeline“ bekannte Phänomen)**;

Or. fr

**Änderungsantrag 53**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M**

*Entschließungsantrag*

M. in der Erwägung, dass der IT-Sektor einen deutlichen Anstieg weiblicher Vorstandsmitglieder verzeichnet hat, aber auch der Sektor mit dem höchsten Anteil rein männlicher Vorstandsmitglieder ist;

*Geänderter Text*

M. in der Erwägung, dass der IT-Sektor einen deutlichen Anstieg weiblicher Vorstandsmitglieder verzeichnet hat, aber auch der Sektor mit dem höchsten Anteil rein männlicher Vorstandsmitglieder ist ***und dass ein Quotensystem nicht unterschiedslos angewandt werden kann, das nicht dem Leistungsprofil und den Anforderungen entspricht, die solche Positionen mit sich bringen;***

Or. es

**Änderungsantrag 54**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***Ma. in der Erwägung, dass digitale Kompetenz die Fähigkeit umfasst, digitale Informationen zu erwerben, zu verarbeiten und zu vermitteln, und durch den soziokulturellen und wirtschaftlichen Kontext beeinflusst wird; in der Erwägung, dass Frauen mehr Zeit für unbezahlte Pflege und Betreuung sowie für Hausarbeit aufwenden als Männer; in der Erwägung, dass sie dies in ihrer Freizeit, ihrer bezahlten Arbeit oder ihren Möglichkeiten, digitale Kompetenzen und Kompetenzen für die Internetnutzung zu erwerben, einschränkt; in der Erwägung, dass Maßnahmen zur Sensibilisierung, zur Bekämpfung von***

*Geänderter Text*

***Geschlechterstereotypen und -normen  
und zur besseren Umverteilung  
unbezahlter Kinderbetreuung und  
Hausarbeit Frauen eine stärkere Teilhabe  
an (digitalen) Arbeitsmärkten und  
Schulungen sowie den Erwerb besserer  
digitaler Kompetenzen ermöglichen  
würden;***

Or. en

**Änderungsantrag 55  
Sirpa Pietikäinen**

**Entschließungsantrag  
Erwägung M a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ma. in der Erwägung, dass nur ein  
geringer Prozentsatz von  
Risikokapitalgebern, Business Angels und  
Investoren Frauen sind; in der  
Erwägung, dass – wenn Mädchen dazu  
neigen, von der Grundschule über die  
Sekundarstufe bis zur Universität weniger  
IKT- und MINT-Fächer zu belegen, und  
Frauen in deutlich geringerer Zahl in  
diesen Bereichen auf dem Arbeitsmarkt  
und als Gründerinnen und  
Eigentümerinnen von Privatunternehmen  
und Start-ups vertreten sind – sich diese  
Art der geringeren Teilhabe von Frauen  
an Technologie direkt auf die gesamte  
gesellschaftliche Entwicklung auswirkt  
und zu einer Verzerrung bei der Frage  
führt, welche Art von neuen Innovationen  
und Technologien an die  
Verbraucherinnen und Verbraucher  
gelangen;***

Or. en

**Änderungsantrag 56  
Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag  
Erwägung M a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ma. in der Erwägung, dass Frauen und Männer verschieden sind und sich ergänzen und unterschiedliche Vorlieben haben; in der Erwägung, dass verständlich ist, dass sie unterschiedliche berufliche Ausrichtungen wählen; in der Erwägung, dass so die meisten Männer den IKT zustreben, während sie in der Philosophie, Sprachen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder der ärztlichen Hilfe unterrepräsentiert sind (85 % Frauen); in der Erwägung, dass diese Zahlen überwiegend auf die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen zurückzuführen sind;***

Or. fr

**Änderungsantrag 57  
Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Entschließungsantrag  
Erwägung M a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ma. in der Erwägung, dass Frauen und Mädchen in ländlichen und schwer zugänglichen Regionen beim Zugang zum Internet und zu digitalen Technologien sogar noch stärker eingeschränkt sind und deutlich höhere Hürden überwinden müssen, um das digitale Potenzial moderner Technologien voll auszuschöpfen;***

Or. en



**Änderungsantrag 58**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung M a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ma. in der Erwägung, dass die Branche bei einem verstärkten Eintritt von Frauen in den digitalen Arbeitsmarkt enorm von einem noch unerschlossenen Talentpool an Fähigkeiten und vielfältigen Perspektiven profitieren würde, der der europäischen Wirtschaft einen jährlichen Anstieg des BIP um 16 Milliarden Euro bescheren könnte;***

Or. en

**Änderungsantrag 59**

**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung M b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Mb. in der Erwägung, dass digitale Inklusion bedeutet, dass alle Einzelpersonen und Gemeinschaften Zugang zu IKT haben und in der Lage sind, diese zu nutzen; in der Erwägung, dass mangelnder Zugang, mangelnde Erschwinglichkeit und mangelnde Bildung sowie geschlechtsspezifische Erwartungen und soziokulturelle Normen, eine geringere Teilhabe an der Bildung in den Bereichen MINT und IKT, die eingeschränkte Nutzung digitaler Werkzeuge und eine geringere Aktivität in sozialen Plattformen aufgrund von Gewalt im Internet gegenüber Mädchen und Frauen diese von der digitalen Inklusion ausschließen; in der Erwägung, dass die Dimension der digitalen***

***Inklusion der Geschlechter Teil aller EU-Initiativen und -Investitionen im Zusammenhang mit IKT und Digitalisierung sein muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 60**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Mb. in der Erwägung, dass Frauen und Männer verschieden sind und sich ergänzen, dass sie häufig unterschiedliche Vorlieben haben und dass das Streben nach einer strikt ausgewogenen Vertretung in den Studiengängen oder Berufen kontraproduktiv wäre;***

Or. fr

**Änderungsantrag 61**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Mc. in der Erwägung, dass digitale finanzielle Inklusion den digitalen Zugang zu und die Nutzung von formalen Finanzdienstleistungen bezeichnet, die bedarfsgerecht und verantwortungsvoll zu erschwinglichen Preisen erbracht werden; in der Erwägung, dass Gesetze und Normen, die das Recht von Frauen auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, Kontrolle über Vermögenswerte, die Gründung formeller Unternehmen und den Zugang zu Finanzmitteln für deren Entwicklung***

*sowie eigene wirtschaftliche Entscheidungen untergraben können, Hauptgründe für die finanzielle Ausgrenzung von Frauen sind; in der Erwägung, dass etwa eine Milliarde Frauen immer noch keine formellen Finanzdienstleistungen in Anspruch nehmen können, weil sie keinen Zugang zu Ausweisdokumenten, Mobiltelefonen oder digitalen Kompetenzen haben und weder über die nötige Finanzkraft noch über geeignete Produkte verfügen; in der Erwägung, dass ein besserer Zugang zu und die Nutzung von verantwortungsvollen digitalen Finanzdienstleistungen dazu beitragen kann, die Wirtschaftskraft und wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen zu stärken;*

Or. en

**Änderungsantrag 62**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Md. in der Erwägung, dass die Möglichkeiten von Frauen, sich Zugang zu digitalen Technologien zu verschaffen und sie zu nutzen, von marktbezogenen Faktoren wie Investitionen, Vorschriften und Wettbewerb beeinflusst werden; in der Erwägung, dass insbesondere in ländlichen Gebieten Investitionen in digitale Infrastruktur wirtschaftlich weniger rentabel sind; in der Erwägung, dass insbesondere in Entwicklungsländern Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten in der Regel in der Landwirtschaft arbeiten, wobei ihre Arbeit häufig unbezahlt ist und sie über kürzere und prekärere Arbeitsplätze verfügen; in der Erwägung,*

*dass dies zu einem Leben in einem technologiearmen Umfeld und zu Schwierigkeiten beim Zugang zu digitalen Technologien führt; in der Erwägung, dass die Zugänglichkeit digitaler Dienste und der sichere Zugang zu Internetverbindungen für die digitale Gleichstellung der Geschlechter von wesentlicher Bedeutung sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 63**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung M e (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Me. in der Erwägung, dass Cyberbelästigung im Bildungswesen für die Entwicklung von Softwareanwendungen nach wie vor ein großes Problem darstellt; in der Erwägung, dass während des Zeitraums der COVID-19-Pandemie eine beträchtliche Anzahl von Menschen Opfer neuer Formen sexueller und psychologischer Belästigung im Internet – zum Beispiel durch Zoombombing, Cyber-Stalking und Online-Bedrohungen – geworden ist; in der Erwägung, dass an den meisten Arbeitsstätten keine Maßnahmen zur Bekämpfung dieser neuen Formen sexueller und psychologischer Belästigung ergriffen wurden, was auch die Institutionen der EU betrifft;*

Or. en

**Änderungsantrag 64**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag  
Erwägung M f (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Mf. in der Erwägung, dass die Objektifizierung, die Hypersexualisierung und die Ausbeutung von Frauen im Internet, insbesondere durch Internetpornografie, verheerende Auswirkungen auf die Entwicklung der Sexualität und die Gleichstellung der Geschlechter im Allgemeinen hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 65  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen;

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen ***und konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die speziell darauf abzielen, die Teilhabe von Frauen und Mädchen in diesem Sektor zu erhöhen;***

Or. en

**Änderungsantrag 66  
Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret,**

**Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der **Informationsgesellschaft**, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen **Digitalisierungsmaßnahmen** weiterhin anzugehen;

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der **digitalen Wirtschaft und Gesellschaft**, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen **Digitalisierungskompetenzen sowie Bildungsmaßnahmen und -initiativen in diesem Bereich** weiterhin anzugehen;

Or. en

**Änderungsantrag 67  
Christine Anderson**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen;

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen, **und dabei möglichst alle Bereiche abzudecken**;

**Änderungsantrag 68**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. **begrüßt** die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen;

*Geänderter Text*

1. **nimmt** die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020–2025 enthalten sind, **zur Kenntnis**; fordert die Kommission auf, das gravierende Geschlechtergefälle innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin anzugehen;

**Änderungsantrag 69**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, **das gravierende Geschlechtergefälle** innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller anderen

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Verpflichtungen der Kommission zur Förderung der Beteiligung von Frauen an der Informationsgesellschaft, die in der Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020–2025 enthalten sind; fordert die Kommission auf, **die Einbeziehung von Frauen, die dies wünschen**, innerhalb des IKT-Sektors im Rahmen der digitalen Agenda, der europäischen Digitalstrategie und aller

Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin *anzugehen*;

anderen Digitalisierungsmaßnahmen weiterhin *zu fördern*;

Or. fr

**Änderungsantrag 70**  
Terry Reintke

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 1 a (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**1a.** *fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Maßnahmen zur Förderung des digitalen Wandels an den Zielen der Union zur Gleichstellung der Geschlechter auszurichten; betont, dass im Zuge des digitalen Wandels niemand zurückgelassen werden darf, und fordert Maßnahmen zur Bekämpfung der Diskriminierung beim Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt und des geschlechtsspezifischen Lohngefälles sowie zur Gewährleistung fairer und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für Frauen im digitalen Sektor;*

Or. en

**Änderungsantrag 71**  
Terry Reintke

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 1 b (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**1b.** *betont die wichtigen Auswirkungen auf die Erhöhung der Teilhabe von Frauen am digitalen Sektor sowie auf die Bekämpfung des Geschlechtergefälles sowie von Stereotypen und Diskriminierungen, die durch die Konzipierung und Nutzung von*



**Änderungsantrag 72**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern bei der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen;

*Geänderter Text*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern bei der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen, **die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der Haushaltsplanung auf alle Fonds und Programme mit messbaren Indikatoren und in Abstimmung mit Organisationen der Zivilgesellschaft, insbesondere Frauenrechtsorganisationen und Frauenorganisationen, anzuwenden** und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen;

**Änderungsantrag 73**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern bei der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen

*Geänderter Text*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern bei der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen

Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen;

Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen; **betont, dass die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der Haushaltsplanung und Gender Mainstreaming Teil der politischen Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung von IKT sein sollten;**

Or. en

**Änderungsantrag 74**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern **bei** der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen;

*Geänderter Text*

2. fordert die Kommission auf, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern **beim notwendigen Streben nach gleichberechtigtem Zugang von Männern und Frauen im Zuge** der Aushandlung von Programmen innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) sowie von Fonds und Darlehen im Rahmen des Aufbauplans gebührend zu berücksichtigen und das Bewusstsein der Frauen für diese Mechanismen zu schärfen;

Or. es

**Änderungsantrag 75**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, angemessene Mittel für Programme bereitzustellen, die darauf abzielen, mehr Mädchen und Frauen für ein Studium und einen Beruf im MINT-Bereich zu begeistern; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Programme für unternehmerische Initiative einzurichten, in deren Rahmen Frauen und Mädchen finanziert werden, die Technologieprojekte initiieren oder Unternehmen gründen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Unternehmen, die ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis aufweisen, beim Zugang zu europäischen Fonds bevorzugt zu behandeln;**

Or. en

**Änderungsantrag 76**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 2 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2b. legt der Kommission und den Mitgliedstaaten nahe, IKT-Dienstleistungen von Anbietern zu erwerben, die in ihren Unternehmen und Verwaltungsräten für ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern sorgen;**

Or. en

**Änderungsantrag 77**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret,**

Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani

**Entschließungsantrag  
Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. fordert die Kommission auf, die vollständige Umsetzung der ministeriellen Verpflichtungserklärung zum Thema „Frauen im Digitalen“ sicherzustellen;

*Geänderter Text*

3. fordert die Kommission **und die Mitgliedstaaten** auf, die vollständige Umsetzung der ministeriellen Verpflichtungserklärung zum Thema „Frauen im Digitalen“ sicherzustellen; **fordert die Kommission auf, die Umsetzung der sektorübergreifenden nationalen Pläne der Mitgliedstaaten in Bezug auf Frauen im digitalen Bereich zu überwachen;**

Or. en

**Änderungsantrag 78**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3a. weist darauf hin, dass Frauen mit Behinderungen, Frauen aus historisch ausgegrenzten Gruppen, Frauen aus niedrigerem sozioökonomischen Schichten, ältere Frauen, Frauen in ländlichen Gebieten sowie weibliche Flüchtlinge und Migrantinnen besondere Bedürfnisse und Probleme in Bezug auf den Zugang zu digitalen Diensten und damit verbundenen Infrastrukturen haben; betont, wie wichtig ein bereichsübergreifender Ansatz für alle Initiativen zur durchgängigen Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter ist, wenn es darum geht, den Zugang von Frauen zu digitalen Diensten und deren Nutzung sowie zu Bildung und Beschäftigung in der digitalen Wirtschaft**

*und Gesellschaft zu verbessern;*

Or. en

**Änderungsantrag 79**  
**Andżelika Anna Mozdżanowska**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Strategien auszuarbeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Teilhabe von Frauen in Bereichen mit Bezug zur Mathematik, Informatik, den Naturwissenschaften und zur Technik (MINT) sowie zur KI und in der Forschung und Innovation zu stärken, und einen Ansatz mit mehreren Ebenen anzunehmen, um das Geschlechtergefälle auf allen Ebenen der Bildung und Beschäftigung im digitalen Bereich anzugehen;**

Or. pl

**Änderungsantrag 80**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die digitale Kompetenz von Mädchen und Frauen, die digitale Inklusion und die digitale finanzielle Inklusion zu fördern, indem digitale Strategien konzipiert und umgesetzt werden, die aktiv darauf abzielen, die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern in Bezug auf Bildung,**

*Arbeit, Zugang und Aneignung zu schließen und die Erschwinglichkeit digitaler Technologien sowie die Online-Sicherheit zu verbessern;*

Or. en

**Änderungsantrag 81**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **das Gender Mainstreaming in** der digitalen Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch **für** das Lehrpersonal **sicherzustellen**; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

*Geänderter Text*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **die persönlichen Entscheidungen und Präferenzen von Mädchen im Rahmen** der digitalen Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch, **was** das Lehrpersonal **betrifft, zu berücksichtigen**; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

Or. en

**Änderungsantrag 82**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **das Gender Mainstreaming in der digitalen** Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch für das Lehrpersonal sicherzustellen; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

*Geänderter Text*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **digitale** Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch für das Lehrpersonal sicherzustellen; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

Or. es

**Änderungsantrag 83**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **das Gender Mainstreaming in der** digitalen Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch für das Lehrpersonal sicherzustellen; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

*Geänderter Text*

4. unterstreicht, wie wichtig es ist, **den gleichen Zugang von Männern und Frauen zur** digitalen Bildung auf allen Ebenen, einschließlich der außerschulischen, informellen und nicht formalen Bildung, auch für das Lehrpersonal sicherzustellen; fordert spezifische Strategien für verschiedene Altersgruppen;

Or. fr

**Änderungsantrag 84**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**4a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Bildungsangebote im Bereich IKT für Frauen aller Gesellschaftsschichten zugänglich zu machen, indem Lehrmethoden, Stundenpläne und Gebühren an die verschiedenen Faktoren angepasst werden, die den Zugang von Frauen zur Bildung beeinflussen, wie Mutterschaft, Migrationsstatus und Frauen in Armut;**

Or. en

**Änderungsantrag 85**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová,**

**Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**4a. fordert die Buchverlage auf, den "Matilda-Effekt" rückgängig zu machen, indem sie Frauen für ihre von Männern angeeigneten Arbeiten Anerkennung zollen, damit Mädchen in wissenschaftlichen Büchern nicht nur männliche Namen sehen und damit sie weibliche Vorbilder haben;**

Or. en

**Änderungsantrag 86  
Christine Anderson**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, *das Geschlechtergefälle im IKT-Sektor anzugehen und bei der Suche nach Lösungen und dem Austausch bewährter Verfahren für eine bessere Einbeziehung von Mädchen in die digitale Bildung vom jüngsten Kindesalter an zusammenzuarbeiten; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die von den VN und ihren Gremien geförderten Maßnahmen zu entwickeln, zu unterstützen und umzusetzen;***

**5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, *bewährte Verfahren in Bezug auf faire Chancen für Mädchen im Zuge der digitalen Bildung vom jüngsten Kindesalter an auszutauschen;***

Or. en

**Änderungsantrag 87  
Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**



**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, das Geschlechtergefälle im IKT-Sektor anzugehen und bei der Suche nach Lösungen und dem Austausch bewährter Verfahren für eine bessere Einbeziehung von Mädchen in die digitale Bildung vom jüngsten Kindesalter an zusammenzuarbeiten; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die von den VN und ihren Gremien geförderten Maßnahmen zu entwickeln, zu unterstützen und umzusetzen;

*Geänderter Text*

5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, **Entwickler, Unternehmen und Hochschulen**, das Geschlechtergefälle im IKT-Sektor anzugehen und bei der Suche nach Lösungen und dem Austausch bewährter Verfahren für eine bessere Einbeziehung von Mädchen in **Fächer mit Belang für** die digitale Bildung vom jüngsten Kindesalter an zusammenzuarbeiten; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die von den VN und ihren Gremien geförderten Maßnahmen zu entwickeln, zu unterstützen und umzusetzen;

Or. en

**Änderungsantrag 88  
Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, das Geschlechtergefälle **im IKT-Sektor** anzugehen und bei der Suche nach Lösungen und dem Austausch bewährter Verfahren für eine bessere Einbeziehung von Mädchen in die digitale Bildung vom **jüngsten** Kindesalter an zusammenzuarbeiten; **fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die von den VN und ihren Gremien geförderten Maßnahmen zu entwickeln, zu unterstützen und umzusetzen;**

*Geänderter Text*

5. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, **die Unterschiede und** das Geschlechtergefälle **in der IKT-Branche** anzugehen und bei der Suche nach Lösungen und dem Austausch bewährter Verfahren für eine bessere Einbeziehung von Mädchen in die digitale Bildung vom Kindesalter an zusammenzuarbeiten und **dabei** ihren **geschlechtsspezifischen Reifeprozess zu berücksichtigen;**

Or. es

## Änderungsantrag 89

Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani

### Entschließungsantrag

Ziffer 6

#### *Entschließungsantrag*

6. fordert die Kommission auf, das Problem der geringen Zahl von Frauen, die IKT-Studiengänge und -Karrieren durchlaufen, **auch** im aktualisierten **Aktionsplan** für digitale Bildung **gründlich anzugehen**; fordert die Bildungseinrichtungen auf, Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen;

#### *Geänderter Text*

6. fordert die Kommission auf, das Problem der geringen Zahl von Frauen, die IKT-Studiengänge und -Karrieren durchlaufen, **gründlich anzugehen und im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ sowie des aktualisierten Aktionsplans** für digitale Bildung **eine starke Geschlechterperspektive zu gewährleisten**; fordert die Bildungseinrichtungen auf, **vom jüngsten Kindesalter an in alle Lehrpläne und Lehrmaterialien sowie den gesamten Unterricht in den Bereichen MINT und IKT eine geschlechtsspezifische Komponente aufzunehmen, um** Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen **und beizubehalten**;

Or. en

## Änderungsantrag 90

Terry Reintke

### Entschließungsantrag

Ziffer 6

#### *Entschließungsantrag*

6. fordert die Kommission auf, das Problem der geringen Zahl von Frauen, die IKT-Studiengänge und -Karrieren durchlaufen, auch im aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung gründlich anzugehen; fordert die Bildungseinrichtungen auf, Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik,

#### *Geänderter Text*

6. fordert die Kommission auf, das Problem der geringen Zahl von Frauen, die IKT-Studiengänge und -Karrieren durchlaufen, auch im aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung **sowie das Problem der Zugänglichkeit kostspieliger digitaler Geräte mit weiteren nachteiligen Faktoren für Mädchen und Frauen aus**

Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen;

***einkommensschwächeren Familien*** gründlich anzugehen; fordert die Bildungseinrichtungen auf, Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen;

Or. en

**Änderungsantrag 91**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. ***fordert die Kommission auf, das Problem der geringen Zahl von Frauen, die IKT-Studiengänge und -Karrieren durchlaufen, auch im aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung gründlich anzugehen;*** fordert die Bildungseinrichtungen auf, Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen;

*Geänderter Text*

6. fordert die Bildungseinrichtungen auf, Mädchen zu ermutigen, MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in den Schulen zu belegen; ***weist jedoch darauf hin, dass die Freiheit, einen beliebigen Beruf auszuüben, auf der Entscheidungsfreiheit der Frauen beruht und dass jedwede Politik der verpflichtenden ausgewogenen Vertretung in dieser Hinsicht ein Hindernis darstellt, zu Ungerechtigkeit führt und die Freiheit des Einzelnen beschränkt;***

Or. fr

**Änderungsantrag 92**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, mit Bildungseinrichtungen und***

***zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammenzuarbeiten, um IKT-Bildungsformate, die Geschlechterstereotype aufrechterhalten, zu bewerten und neu zu gestalten;***

Or. en

**Änderungsantrag 93**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass ***weibliche Selbstwirksamkeit*** in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und ***Ingenieurwesen*** zu einem integralen Bestandteil der ***weiblichen Identität*** in der Vor- und Grundschule wird und schädliche Geschlechterstereotypen für Mädchen und Jungen aufgegeben werden;

*Geänderter Text*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass ***Frauen und Mädchen über ihre Zukunft*** in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ***mitbestimmen*** und ***dass IKT*** zu einem integralen Bestandteil der ***Bildung*** in der Vor- und Grundschule wird und schädliche Geschlechterstereotypen für Mädchen und Jungen aufgegeben werden;

Or. en

**Änderungsantrag 94**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass weibliche Selbstwirksamkeit in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Ingenieurwesen zu einem integralen Bestandteil der weiblichen Identität in der Vor- und Grundschule wird und ***schädliche Geschlechterstereotypen*** für Mädchen und

*Geänderter Text*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass weibliche Selbstwirksamkeit in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Ingenieurwesen zu einem integralen Bestandteil der weiblichen Identität in der Vor- und Grundschule wird und für Mädchen und Jungen ***schädliche geschlechtsspezifische Einstellungen und***

Jungen aufgegeben werden;

*Vorurteile* aufgegeben werden;

Or. es

**Änderungsantrag 95**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass **weibliche** Selbstwirksamkeit in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) **und Ingenieurwesen** zu einem integralen Bestandteil der weiblichen Identität in der Vor- und Grundschule wird und schädliche Geschlechterstereotypen für Mädchen und Jungen aufgegeben werden;

*Geänderter Text*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass Selbstwirksamkeit in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) **sowie IKT** zu einem integralen Bestandteil der weiblichen Identität in der Vor- und Grundschule wird und schädliche Geschlechterstereotypen für Mädchen und Jungen aufgegeben werden;

Or. en

**Änderungsantrag 96**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, **dass weibliche Selbstwirksamkeit in** Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Ingenieurwesen **zu einem integralen Bestandteil der weiblichen Identität** in der Vor- und Grundschule **wird und schädliche Geschlechterstereotypen für Mädchen und Jungen aufgegeben werden;**

*Geänderter Text*

7. unterstreicht, wie wichtig es ist, **das Bewusstsein der Mädchen für** Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Ingenieurwesen in der Vor- und Grundschule **zu wecken, damit sie ihre Wahl der beruflichen Ausrichtung in umfassender Kenntnis der Möglichkeiten treffen können, die sich ihnen ebenso bieten wie** Jungen;

Or. fr

## Änderungsantrag 97

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

### Entschließungsantrag

Ziffer 8

#### *Entschließungsantrag*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten;

#### *Geänderter Text*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten;  
***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Sensibilisierungskampagnen für Schüler und Eltern zu fördern, um Geschlechterstereotypen dahingehend, was männliche oder weibliche Fächer oder Arbeitsplätze sind, entgegenzuwirken;***

Or. en

## Änderungsantrag 98

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

### Entschließungsantrag

Ziffer 8

#### *Entschließungsantrag*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten;

#### *Geänderter Text*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten;  
***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Sensibilisierungskampagnen sowohl für Schüler als auch Eltern zu fördern, um Geschlechterstereotypen in Schulen, Projekten und Berufen entgegenzuwirken;***

**Änderungsantrag 99**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten;

*Geänderter Text*

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mentorenprogramme mit – ***sofern möglich*** – weiblichen Vorbildern im IKT-Bereich auf allen Bildungsebenen einzurichten; ***weist darauf hin, dass diese Maßnahme keine Benachteiligung bei der Einstellung darstellt;***

**Änderungsantrag 100**  
**Andżelika Anna Mozdżanowska**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***8a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Geschlechterperspektive bei der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der digitalen Bildung zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass männliche und weibliche Schüler gleichermaßen dafür qualifiziert sind, Aufgaben und Rollen im Zusammenhang mit künftigen Berufsbildern auf dem sich wandelnden Arbeitsmarkt wahrzunehmen, und gleiche Chancen haben, so dass sie in der Lage sind, künftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der globalen Wettbewerbsfähigkeit der Zukunft die Stirn zu bieten;***

## Änderungsantrag 101

Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani

### Entschließungsantrag

Ziffer 9

#### *Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

#### *Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen; ***betont, dass in der Empfehlung des Rates zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und der aktualisierten europäischen Kompetenzagenda eine Geschlechterperspektive gewährleistet werden muss;***

Or. en

## Änderungsantrag 102

Silvia Modig

### Entschließungsantrag

Ziffer 9

#### *Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

#### *Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen ***unterstützen und Möglichkeiten anzupassen, um Frauen den beruflichen Umstieg in IKT-bezogene Berufe zu erleichtern,*** sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

Or. en



**Änderungsantrag 103**  
**Andželika Anna Mozdżanowska**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie **die Ausbildung** und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen **von Mädchen** und Frauen **zu unterstützen**;

*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie **Schulungen** und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen **zu unterstützen** und **der digitalen Ausgrenzung aller gefährdeten gesellschaftlichen Gruppen, darunter Frauen und ältere Menschen, entgegenzuwirken**;

Or. pl

**Änderungsantrag 104**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen, **die ein ernsthaftes Interesse an diesem Thema zeigen**, zu unterstützen;

Or. en

**Änderungsantrag 105**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen **sowie zur Weiterqualifizierung und Umschulung** von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

Or. en

**Änderungsantrag 106**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen sowie die Ausbildung und Programme zur Förderung der IKT-Kompetenzen **insbesondere** von Mädchen und Frauen zu unterstützen;

Or. fr

**Änderungsantrag 107**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

**10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische und sonstige Maßnahmen zur Bekämpfung des Phänomens der „leaky pipeline“ zu verabschieden;**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. es

**Änderungsantrag 108**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische und sonstige Maßnahmen *zur Bekämpfung des Phänomens der „leaky pipeline“* zu verabschieden;

*Geänderter Text*

10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische und sonstige Maßnahmen *zu verabschieden, mit denen es Frauen ermöglicht werden soll, ihr Berufsleben im digitalen Bereich mit dem Privat- und Familienleben zu vereinbaren;*

Or. fr

**Änderungsantrag 109**  
**Andżelika Anna Mozdżanowska**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische und sonstige Maßnahmen *zur Bekämpfung des Phänomens der „leaky pipeline“* zu verabschieden;

*Geänderter Text*

10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische und sonstige Maßnahmen *zu verabschieden, die den Erhalt von Arbeitsplätzen in wichtigen Wirtschaftszweigen begünstigen;*

Or. pl

**Änderungsantrag 110**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**10a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Strategien und Maßnahmen zu verabschieden, um gegen die zahlreichen Fälle sexueller Belästigung in Bildungseinrichtungen und Schulen im MINT-Bereich vorzugehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 111**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

11. fordert, dass die **Gleichstellung** der Geschlechter zu einem kohärenten und strukturellen Bestandteil der künftigen EU-Strategie für Jugendpolitik und künftiger Maßnahmen wird;

11. fordert, dass die **Förderung der diskriminierungsfreien Chancengleichheit** der Geschlechter zu einem kohärenten und strukturellen Bestandteil der künftigen EU-Strategie für Jugendpolitik und künftiger Maßnahmen wird;

Or. fr

**Änderungsantrag 112**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

11. fordert, dass die Gleichstellung der **Geschlechter** zu einem kohärenten und strukturellen Bestandteil der künftigen EU-Strategie für Jugendpolitik und künftiger Maßnahmen wird;

11. fordert, dass die Gleichstellung der **unterschiedlichen Geschlechter** zu einem kohärenten und strukturellen Bestandteil der künftigen EU-Strategie für Jugendpolitik und künftiger Maßnahmen wird;

**Änderungsantrag 113**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. erachtet es als wesentlich, eine umfassende Sexual- und Beziehungserziehung aufzubauen, bei der es auch um die Bekämpfung von Cybergewalt, sexueller Belästigung und der Objektivierung der Frau im Internet sowie der Hypersexualisierung und sexuellen Ausbeutung von Frauen geht, um die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen;***

Or. en

**Änderungsantrag 114**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen; ***fordert umgehend die Aufnahme von Gesprächen, damit Überlegungen betreffend die Bereitstellung optimaler***

*Werkzeuge, etwa des Erziehungsgeldes,  
angestellt werden können;*

Or. fr

**Änderungsantrag 115**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu **beobachten**, um **gegebenenfalls** ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

*Geänderter Text*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen, **um sicherzustellen, dass beide Elternteile Anspruch auf bezahlten Mutter- bzw. Vaterschaftsurlaub, bezahlte Elternzeit und bezahlten Pflegeurlaub in dieser Branche haben**; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu **überwachen**, um ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben **im Einklang mit dem Grundsatz der Lohngleichheit und der gleichen Betreuungspflichten** anzupassen;

Or. en

**Änderungsantrag 116**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

*Geänderter Text*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***IKT als Mittel zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu betrachten und*** die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre ***bereits vorhandenen*** Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

Or. en

### **Änderungsantrag 117**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 12**

##### *Entschließungsantrag*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

##### *Geänderter Text*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends ***bei der Digitalisierung der Arbeitswelt, insbesondere*** im digitalen Sektor, zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

Or. en

### **Änderungsantrag 118**

**Christine Anderson**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen;

*Geänderter Text*

12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vollständig umzusetzen und durchzuführen, und fordert die Kommission auf, sie wirksam zu überwachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Trends im digitalen Sektor zu beobachten, um gegebenenfalls ihre Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben anzupassen ***und dabei persönlichen Entscheidungen und Präferenzen besondere Aufmerksamkeit zu schenken;***

Or. en

**Änderungsantrag 119**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***12a. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre auf eine ausgewogene Verteilung der Betreuungs- und Pflegeaufgaben ausgerichteten Systeme zu fördern und zu stärken, da Frauen durch diese Aufgaben daran gehindert werden können, mit der Bildung im Bereich IKT Schritt zu halten und in die Digitalbranche einzusteigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 120**  
**Arba Kokalari**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**



*Entschließungsantrag*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 **verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen**;

*Geänderter Text*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 **Maßnahmen vorzulegen, mit denen ein harmonisierter EU-Rechtsrahmen für Lohntransparenz mit angemessener Koordinierung der bewährten Verfahren der Mitgliedstaaten geschaffen werden soll, wobei den einzigartigen Merkmalen der europäischen KMU und den unterschiedlichen Arbeitsmarktmodellen in der EU gebührend Rechnung getragen wird**;

Or. sv

**Änderungsantrag 121**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern **einen unumkehrbaren** negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; **begrüßt** die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen;

*Geänderter Text*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern **bei gleicher Arbeit und gleichen Zuständigkeiten einen** negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; **nimmt** die Zusage der Kommission **zur Kenntnis**, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen; **fordert, dass die für die Erziehung der Kinder aufgewandte Zeit bei der Berechnung der Rentenzahlungen höher bewertet wird**;

Or. fr

**Änderungsantrag 122**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen;

*Geänderter Text*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor **sowie auf den Anspruch auf Sozialleistungen wie den gesetzlich vorgeschriebenen bezahlten Urlaub** hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen **sowie Altersarmut** wirksam anzugehen;

Or. en

**Änderungsantrag 123**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen im digitalen Sektor hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen;

*Geänderter Text*

13. betont, dass das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern einen unumkehrbaren negativen Einfluss auf das Rentengefälle für Frauen, **unter anderem** im digitalen Sektor, hat; begrüßt die Zusage der Kommission, bis Ende 2020 verbindliche Maßnahmen zur Lohntransparenz vorzulegen, um das Lohn- und Rentengefälle zwischen Männer und Frauen wirksam anzugehen;

Or. en

**Änderungsantrag 124**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13a. weist darauf hin, dass Telearbeitsregelungen eine Arbeit von zu Hause aus ermöglichen und potenziell zu einer besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben führen können; weist jedoch auf die Gefahr hin, dass sich das Lohngefälle vergrößert, wenn Telearbeit nicht ordnungsgemäß reguliert wird und hauptsächlich von Frauen in Anspruch genommen wird; fordert die Kommission auf, die Situation zu prüfen und diesbezüglich eine Reaktion der EU vorzuschlagen;**

Or. en

**Änderungsantrag 125**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**14. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen;**

**entfällt**

Or. fr

## Änderungsantrag 126

Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti

### Entschließungsantrag

Ziffer 14

#### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen;

#### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Verfahren/Leitlinien für die Vergabe öffentlicher Aufträge umzusetzen, in deren Rahmen Unternehmen bevorzugt werden, die mehr Frauen und Mädchen im MINT-Bereich einstellen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Teilhabe einer Mindestzahl von Forscherinnen an IKT-Projekten zu fördern; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen und privaten IKT-Unternehmen nachdrücklich aufzufordern, ihre Personalabteilungen für „unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile“ zu sensibilisieren, um bei Einstellungsverfahren ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu fördern;***

Or. en

## Änderungsantrag 127

Margarita de la Pisa Carrión

### Entschließungsantrag

Ziffer 14

#### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission und die

#### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission und die

Mitgliedstaaten auf, die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen;

Mitgliedstaaten auf, die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen, *solange diese stets dem Wert des geschlechtsspezifischen Unterschieds zwischen Männern und Frauen Rechnung tragen*;

Or. es

### **Änderungsantrag 128**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 14**

##### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **die Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen der IKT-Branche und verwandter Bereiche sowie in der digitalen Wirtschaft zu fördern und** horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen;

##### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, horizontale Maßnahmen zur Verringerung des Geschlechtergefälles in der digitalen Wirtschaft zu ergreifen; **vertritt die Auffassung, dass Unternehmen im Bereich der IKT und in verwandten Branchen sowie in der digitalen Wirtschaft Pläne und Verfahren für die Gleichstellung der Geschlechter einführen sollten, um ihre Leistungen in Bezug auf die Beteiligung von Frauen zu verbessern und zu überwachen – auch in den verschiedenen Führungsebenen und im Rahmen von Mentorenprogrammen**;

Or. en

### **Änderungsantrag 129**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten; **fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, zu untersuchen, wie sich die mangelnde Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf die Fähigkeit von Frauen, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen, die erforderlich sind, um das erforderliche Qualifikationsniveau im IKT-Sektor aufrechtzuerhalten, auswirkt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf,** Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

Or. en

**Änderungsantrag 130  
Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und **unter Respektierung der freien Wahl einer möglichen Erfüllung in anderen Bereichen wie der Bildung einer Familie** Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und

Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

Or. es

**Änderungsantrag 131**  
**Christine Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die **sozialen, persönlichen und psychologischen** Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend **und kontextbezogen** zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen Sektor zu entwickeln;

Or. en

**Änderungsantrag 132**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ursachen und Faktoren, die zu einer hohen Abbrecherquote von Frauen in digitalen Berufen führen, umfassend zu bewerten und Mechanismen und Programme zur Integration von Frauen und Mädchen in Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen im digitalen

Sektor zu entwickeln;

Sektor – *unabhängig von ihrem rechtlichen Migrationsstatus* – zu entwickeln;

Or. en

### **Änderungsantrag 133**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**15a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zu ergreifen, die den Zugang von Selbstständigen – insbesondere Unternehmerinnen in der IKT-Branche und in der digitalen Wirtschaft – zu Sozialschutzsystemen erleichtern, und betont in diesem Zusammenhang, dass sie Zugang zu ausreichendem Mutterschaftsurlaub und erschwinglicher Kinderbetreuung haben müssen;**

Or. en

### **Änderungsantrag 134**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen zu erhöhen und den Zugang zu bestehenden Fonds zu verbessern, damit sie gleiche Chancen haben, im digitalen Binnenmarkt zu

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen zu erhöhen und den Zugang zu bestehenden Fonds zu verbessern, damit sie gleiche Chancen haben, im digitalen Binnenmarkt zu



konkurrieren;

konkurrieren; *fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Unternehmergeist und das Engagement von Frauen im Bereich der Innovation zu fördern, eine ausgewogenere geschlechtsspezifische Zusammensetzung von Finanzinstitutionen, einschließlich Risikokapitalgebern und öffentlichen Unterstützungsagenturen für private FuE, sowie Preise und Anreizprogramme für Unternehmen und Organisationen zu konzipieren, die eine an messbare Ziele gebundene geschlechtsneutrale Strategie aktiv umsetzen;*

Or. en

**Änderungsantrag 135**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen zu erhöhen und **den Zugang zu** bestehenden Fonds zu verbessern, damit sie gleiche Chancen haben, im digitalen Binnenmarkt zu konkurrieren;

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen **und von Frauen geführte Start-ups** zu erhöhen und **die Zugänglichkeit von** bestehenden Fonds zu verbessern, damit sie gleiche Chancen haben, im digitalen Binnenmarkt zu konkurrieren;

Or. en

**Änderungsantrag 136**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**17. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Mittel für die Forschung zu Gleichstellungsfragen im Bereich der IKT aufzustocken;**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 137  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

17. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Mittel für die Forschung zu Gleichstellungsfragen im Bereich der IKT aufzustocken;

17. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Mittel für die Forschung zu Gleichstellungsfragen im Bereich der IKT aufzustocken; **fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ihre Blockade der Richtlinie über die ausgewogene Vertretung von Frauen in Aufsichtsräten aufzugeben; weist die Kommission eindringlich auf ihre Verantwortung hin, jegliche Maßnahmen zu ergreifen, die zur Überwindung der Blockade im Rat im Zusammenhang mit den EU-Rechtsvorschriften über Transparenz und ein ausgewogeneres Geschlechterverhältnis bei der Besetzung von Positionen mit Entscheidungsbefugnissen beitragen könnten;**

Or. en

**Änderungsantrag 138  
Silvia Modig**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Mittel für die Forschung zu Gleichstellungsfragen im Bereich der IKT **aufzustocken**;

*Geänderter Text*

17. ermutigt die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Mittel für die Forschung zu Gleichstellungsfragen im Bereich der IKT **und zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigungsaussichten von Frauenaufzustocken**;

Or. en

**Änderungsantrag 139**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. hält es für äußerst wichtig, **mehr weibliche Vorbilder zu haben und die Zahl der Frauen in** Führungspositionen im IKT-Sektor **zu erhöhen**;

*Geänderter Text*

18. hält es für äußerst wichtig, **dass Mädchen und Jungen gleichen Zugang zu Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften haben, damit sie freie, fundierte Entscheidungen über ihre berufliche Ausrichtung treffen können; fordert, dass der Zugang des Einzelnen zu Führungspositionen im IKT-Sektor allein anhand der Kriterien der Kompetenz und des Leistungsprinzips gewährt wird**;

Or. fr

**Änderungsantrag 140**  
**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. hält es für äußerst wichtig, mehr weibliche Vorbilder zu haben und die Zahl

*Geänderter Text*

18. hält es für äußerst wichtig, mehr weibliche Vorbilder zu haben und die Zahl

der Frauen in Führungspositionen im IKT-Sektor zu erhöhen;

der Frauen in Führungspositionen im IKT-Sektor zu erhöhen; ***hebt das Erfordernis hervor, dass IKT-Unternehmen eine Personalpolitik einführen, bei der die Vielfalt gefördert wird, wie z.B. ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in mittleren und oberen Führungsebenen und in den Leitungsorganen;***

Or. en

**Änderungsantrag 141  
Sirpa Pietikäinen**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18a. hält es für äußerst wichtig, die Verzerrungen bei Innovationen in der IKT-Branche in Bereichen, in denen Designer und Entwickler von Diensten, Software und Benutzeranwendungen überwiegend Männer, die Nutzer jedoch hauptsächlich Frauen sind, beispielsweise im Bereich der elektronischen Gesundheitsdienste, anzuerkennen und zu beseitigen; ist der Ansicht, dass die Gefahr, dass diejenigen, die am stärksten auf neue Technologien und Innovationen angewiesen sind, am stärksten ausgegrenzt werden, real ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 142  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Standards des IAO-Übereinkommens zu Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt zu übernehmen, da sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz nach wie vor mit am häufigsten in der IKT-Branche vorkommt;**

Or. en

**Änderungsantrag 143**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 144**  
**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren, **die durch die verwendete Sprache und verbreitete**

*Bilder repliziert werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 145**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;

*Geänderter Text*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung **und Verstärkung** von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;

Or. en

**Änderungsantrag 146**  
**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf **die** Entwicklung **von Geschlechterstereotypen und die** Förderung normativer und kultureller Barrieren;

*Geänderter Text*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf **eine desorientierende** Entwicklung **der Geschlechterperspektive bei der** Förderung normativer und kultureller Barrieren;

Or. es

**Änderungsantrag 147**  
**Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien- und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;

*Geänderter Text*

19. betont den Einfluss des Kultur-, Medien-, **Werbe-** und audiovisuellen Sektors auf die Entwicklung von Geschlechterstereotypen und die Förderung normativer und kultureller Barrieren;

Or. en

**Änderungsantrag 148**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren;

*Geänderter Text*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren; **fordert die Medienbranche auf, Frauen in Diskussionsrunden, Zeitungsartikel und andere Bereiche einzubeziehen, in denen die öffentliche Meinung und der Diskurs über technologische Themen geprägt werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 149**

**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren;

*Geänderter Text*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren; **fordert, dass dabei keine neuen Stereotypen geschaffen werden, indem ein**

*falsches Bild von der Realität und der Berufswahl von Frauen und Männern verbreitet wird;*

Or. fr

**Änderungsantrag 150**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren;

*Geänderter Text*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren, *um die Vielfalt und die Möglichkeiten in den Bereichen MINT und IKT aufzuzeigen; fordert männliche Vorbilder auf, sich für die Gleichstellung der Geschlechter in der digitalen Wirtschaft einzusetzen;*

Or. en

**Änderungsantrag 151**

**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, Frauen in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren;

*Geänderter Text*

20. fordert die audiovisuelle und Medienindustrie auf, **verstärkt Frauen und Mädchen** in MINT- und IKT-bezogenen Berufen zu porträtieren – **insbesondere Frauen und Mädchen, die intersektioneller Diskriminierung ausgesetzt sind;**

Or. en



**Änderungsantrag 152**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 153**  
**Sirpa Pietikäinen**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen; **ist der Ansicht, dass bei der Entwicklung von KI-Systemen berücksichtigt werden muss, dass künstliche Intelligenz ihren Schöpfer widerspiegelt und es sich bei den Entwicklern derzeit überwiegend um Männer handelt;**

Or. en

### **Änderungsantrag 154**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlan**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 21**

##### *Entschließungsantrag*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

##### *Geänderter Text*

21.

Or. en

### **Änderungsantrag 155**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 21**

##### *Entschließungsantrag*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

##### *Geänderter Text*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile aus **Algorithmen**, KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

Or. en

### **Änderungsantrag 156**

**Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, ***bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile*** aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

*Geänderter Text*

21. weist darauf hin, wie wichtig es ist, ***jedwede Form der Diskriminierung zwischen Männern und Frauen*** aus KI-Anwendungen, Videospielen und Spielzeug zu beseitigen, die die Rolle der Frauen abwerten und zu einer geringeren Beteiligung von Frauen in den Bereichen Digitaltechnik, KI und IKT führen;

Or. es

**Änderungsantrag 157  
Margarita de la Pisa Carrión**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie Petitionen oder Beschwerden einzureichen, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen ***die geschlechtsspezifische Dimension*** zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

*Geänderter Text*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie Petitionen oder Beschwerden einzureichen, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen ***den Reichtum der Komplementarität der Geschlechter*** zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

Or. es

**Änderungsantrag 158  
Silvia Modig**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie Petitionen oder Beschwerden einzureichen, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen die geschlechtsspezifische Dimension zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

*Geänderter Text*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie Petitionen oder Beschwerden **politisch zu organisieren und** einzureichen, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen die geschlechtsspezifische Dimension zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

Or. en

**Änderungsantrag 159**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie **Petitionen oder Beschwerden einzureichen**, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen die geschlechtsspezifische Dimension zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

*Geänderter Text*

22. betont, dass die IKT die Fähigkeit von Frauen, sich an Wahlprozessen, öffentlichen Konsultationen, Umfragen und Debatten zu beteiligen sowie **für Frauenrechte einzutreten**, erheblich verbessern können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Ausarbeitung von E-Government-Initiativen die geschlechtsspezifische Dimension zu berücksichtigen; unterstreicht die Wirksamkeit der Nutzung des Internets für Kampagnen, Foren und zur Förderung der Sichtbarkeit weiblicher Vorbilder;

### Änderungsantrag 160

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

#### Entschließungsantrag

**Ziffer 23**

##### *Entschließungsantrag*

23. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, konstruktiv mit Organisationen der digitalen Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen und diese Organisationen zu ermutigen, sich an der Internet Governance zu beteiligen;

##### *Geänderter Text*

23. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, konstruktiv mit Organisationen der digitalen Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen und diese Organisationen zu ermutigen, sich an der Internet Governance zu beteiligen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, auch eng mit Frauenrechtsorganisationen zusammenzuarbeiten, um besser auf die im täglichen Leben von Frauen und Mädchen bestehenden Bedenken hinsichtlich der Gestaltung und Umsetzung der Politik im technologischen Bereich zu reagieren und diese zu entschärfen;***

### Änderungsantrag 161

**Terry Reintke**

#### Entschließungsantrag

**Ziffer 23**

##### *Entschließungsantrag*

23. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, konstruktiv mit Organisationen der digitalen Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen und diese Organisationen zu ermutigen, sich an der

##### *Geänderter Text*

23. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, konstruktiv mit Organisationen der digitalen Zivilgesellschaft ***partnerschaftlich*** zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen und diese Organisationen zu

Internet Governance zu beteiligen;

ermutigen, sich an der Internet Governance zu beteiligen;

Or. en

### **Änderungsantrag 162**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23a. betont, wie wichtig digitale Kompetenz und Medienkompetenz, sowie Cyberhygiene und -sicherheit sind, insbesondere im Zusammenhang mit der Bekämpfung konservativer und patriarchalischer Desinformationskampagnen zu Frauenrechten;**

Or. en

### **Änderungsantrag 163**

**Margarita de la Pisa Carrión**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 24**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

24. ermutigt die Mitgliedstaaten und die Kommission, Sensibilisierungs-, Schulungs- und Gender-Mainstreaming-Kampagnen zu organisieren, um **die Auswirkungen** von IKT-Kenntnissen **auf** die wirtschaftliche Teilhabe von Frauen hervorzuheben;

24. ermutigt die Mitgliedstaaten und die Kommission, Sensibilisierungs-, Schulungs- und Gender-Mainstreaming-Kampagnen zu organisieren, um **den Wert** von IKT-Kenntnissen **für** die **gleiche** wirtschaftliche Teilhabe von Frauen **und von Männern** hervorzuheben;

Or. es

**Änderungsantrag 164**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24a. betont die Bedeutung des Gender Mainstreaming in der Digitalisierung und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Frauen, zivilgesellschaftliche Frauenorganisationen und Sachverständige einzubeziehen, indem ihnen aktive und unterstützende Rollen bei der Entwicklung und Umsetzung bestehender und künftiger Regierungsprogramme im Bereich der Digitalisierung zugewiesen und bestehende Regierungsprogramme neu gestaltet werden, um die wirtschaftliche und digitale Inklusion von Frauen zu fördern; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, auf Anfrage IKT-Schulungen für Frauenrechtsorganisationen anzubieten, insbesondere für Frauen mit weniger Zugang zu digitalen Instrumenten, etwa Migrantinnen und Frauen in Armut, um ihre Sichtbarkeit und ihre organisatorische Kompetenz in Bezug auf das Internet zu verbessern;**

Or. en

**Änderungsantrag 165**  
**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24a. ist der Auffassung, dass Frauen dazu ermutigt werden müssen, eine wichtigere Rolle bei der Gestaltung,**

*Entwicklung, Umsetzung und  
Instandhaltung intelligenter Städte oder  
intelligenter Dörfer zu spielen;*

Or. en

**Änderungsantrag 166**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*24b. fordert die Unternehmen auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und bei ihren Strategien für die Herstellung, Gestaltung und Vermarktung ihrer Produkte und Anwendungen die Gleichstellung der Geschlechter durchgängig zu berücksichtigen und potenzielle bewusste und unbewusste geschlechtsdiskriminierende Vorurteile zu vermeiden;*

Or. en

**Änderungsantrag 167**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 25**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

25. *begrüßt* die Schaffung des Fortschrittsanzeigers für Frauen im Digitalen als integralen Bestandteil des Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) sowie die vier neuen Indikatoren, die das EIGE in seinem Bericht 2018 mit dem Titel „Gender equality and youth: opportunities and risks of digitalisation (Gleichstellung der Geschlechter und Jugend: Chancen und

25. *nimmt* die Schaffung des Fortschrittsanzeigers für Frauen im Digitalen als integralen Bestandteil des Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) sowie die vier neuen Indikatoren, die das EIGE in seinem Bericht 2018 mit dem Titel „Gender equality and youth: opportunities and risks of digitalisation (Gleichstellung der Geschlechter und Jugend: Chancen und



Risiken der Digitalisierung) vorgeschlagen hat;

Risiken der Digitalisierung) vorgeschlagen hat, **zur Kenntnis**;

Or. fr

**Änderungsantrag 168**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**26. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie die Unternehmen auf, nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselte Daten über die Nutzung von IKT zu erheben;**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 169**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

26. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie die Unternehmen auf, nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselte Daten über die Nutzung von IKT zu erheben;

26. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie die Unternehmen auf, nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselte Daten über die Nutzung von IKT zu erheben **und Initiativen zum besseren Verständnis und zur Bekämpfung der Ursachen des digitalen Geschlechtergefälles einzuleiten**;

Or. en

**Änderungsantrag 170**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

26. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie die Unternehmen auf, nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselte Daten über die Nutzung von IKT zu erheben;

*Geänderter Text*

26. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten sowie die **Plattformen und** Unternehmen auf, **vergleichbare geschlechtsspezifische** sowie nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselte Daten über die Nutzung von IKT zu erheben;

Or. en

**Änderungsantrag 171  
Silvia Modig**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 26 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**2a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Standards für die Datenerhebung zu harmonisieren, um den Vergleich und den Austausch von Daten und Beispielen für bewährte Verfahren zu erleichtern;**

*Geänderter Text*

Or. en

**Änderungsantrag 172  
Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová,  
Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 26 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**26a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, IKT-Unternehmen dazu anzuhalten, Jahresberichte über Vielfalt und das geschlechtsspezifische**

*Geänderter Text*

***Lohngefälle im Unternehmen zu  
veröffentlichen;***

Or. en

**Änderungsantrag 173**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová,  
Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 26 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***26b. fordert die Kommission und die  
Mitgliedstaaten nachdrücklich auf,  
bereits vorhandene nach Geschlecht  
aufgeschlüsselte Daten zu erheben und zu  
nutzen, um mehr Forschung über die  
Wechselwirkungen zwischen den  
verschiedenen Faktoren, die die digitale  
Inklusion von Frauen und Mädchen  
behindern, zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 174**

**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**

**Zwischenüberschrift 7**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

Cybersicherheit

Cybersicherheit ***und  
geschlechtsspezifische Gewalt im Internet***

Or. en

**Änderungsantrag 175**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret,  
Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Zwischenüberschrift 7**

*Entschließungsantrag*

**Cybersicherheit**

*Geänderter Text*

**Rechte und Sicherheit von Frauen im  
Internet**

Or. en

**Änderungsantrag 176**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová,  
Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Zwischenüberschrift 7**

*Entschließungsantrag*

**Cybersicherheit**

*Geänderter Text*

**Cybergewalt**

Or. en

**Änderungsantrag 177  
Silvia Modig**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 27**

*Entschließungsantrag*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen können; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können;

*Geänderter Text*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen können **und wie sie im Falle eines Vorfalls Hilfe suchen können; ruft zu Kampagnen auf, um potenzielle Belästiger oder Aggressoren auf die aktive Wachsamkeit und die Bemühungen, sie zu stoppen, hinzuweisen und sie vor den rechtlichen**

*und sozialen Folgen solcher Handlungen zu warnen; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung von Schülern für respektvolle soziale Kommunikation im Internet und auf sozialen Plattformen, insbesondere in den sozialen Medien, sowie Maßnahmen zur entsprechenden Erziehung; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können;*

Or. en

### Änderungsantrag 178

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

### Entschließungsantrag Ziffer 27

#### *Entschließungsantrag*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung **für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur** Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen **können**; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam **mit digitalen Verbrechen umgehen** können;

#### *Geänderter Text*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von **Einschüchterung, Mobbing, Doxing**, Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung und Aufklärung von Frauen **in der Frage**, wie sie **ihre Konten und ihre Kommunikation sichern können, um** sich online **zu schützen und ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und eine sinnvolle Beteiligung am öffentlichen Diskurs zu gewährleisten, und fordert Unternehmen und Entwickler auf, Gewalt und Missbrauch ihrer Infrastrukturen durch wirksame Melde- und Sperrmechanismen zu bekämpfen** ; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie **gegen böswillige Angreifer wirksam ermitteln und sie strafrechtlich verfolgen sowie Opfer von Belästigung und Gewalt im Internet unterstützen** können;

**Änderungsantrag 179**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 27**

*Entschließungsantrag*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen können; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können;

*Geänderter Text*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; fordert Kampagnen zur Sensibilisierung für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen können; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können; **fordert die Mitgliedstaaten auf, derlei Vergehen schwerer zu ahnden;**

**Änderungsantrag 180**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 27**

*Entschließungsantrag*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt zur Kenntnis; **fordert Kampagnen zur Sensibilisierung für die damit verbundenen Risiken und Maßnahmen zur Aufklärung von Frauen, wie sie sich online schützen können;** fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten,

*Geänderter Text*

27. nimmt mit großer Besorgnis die Zunahme von digitalen Verbrechen und Fällen von Belästigung und Gewalt gegen Frauen in der digitalen Welt **aufgrund von Frauenfeindlichkeit, Rassismus und LGBTI-Feindlichkeit** zur Kenntnis; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Strafverfolgungsbehörden so auszustatten, dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können, **fordert Kampagnen und**

dass sie wirksam mit digitalen Verbrechen umgehen können;

***Mittel zum Schutz von Frauen im Internet; fordert Kampagnen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und Geschlechterstereotypen, um Männer darüber aufzuklären, wie sie sich im Internet Frauen gegenüber verhalten sollen;***

Or. en

**Änderungsantrag 181  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 27 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***27a. fordert die Mitgliedstaaten auf, nach Geschlechtern aufgeschlüsselte Daten über geschlechtsspezifische Gewalt im Internet zu erheben und zu erstellen; begrüßt, dass die Kommission eine Erhebung über geschlechtsspezifische Gewalt angekündigt hat; fordert, dass in dieser Erhebung verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt im Internet, einschließlich der Auswirkungen von Selbstzensur und digitaler Ausgrenzung, untersucht werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 182  
Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret,  
Sylvie Brunet**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 28**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

28. fordert die Organe, Agenturen und Einrichtungen der EU sowie die Mitgliedstaaten und ihre

28. fordert die Organe, Agenturen und Einrichtungen der EU sowie die Mitgliedstaaten und ihre

Strafverfolgungsbehörden auf, zusammenzuarbeiten und konkrete Schritte zur Koordinierung ihrer Maßnahmen zu unternehmen, um dem Einsatz von IKT zur Begehung von Straftaten entgegenzuwirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihr Strafrecht zu überprüfen, um sicherzustellen, dass neue Formen der digitalen Gewalt definiert und **anerkannt** werden;

Strafverfolgungsbehörden auf, zusammenzuarbeiten und konkrete Schritte zur Koordinierung ihrer Maßnahmen zu unternehmen, um dem Einsatz von IKT zur Begehung von Straftaten, **insbesondere der sexuellen Belästigung im Internet und des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung**, entgegenzuwirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihr Strafrecht zu überprüfen, um sicherzustellen, dass neue Formen der digitalen Gewalt definiert und **kriminalisiert** werden;

Or. en

**Änderungsantrag 183**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 28 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**28a. bedauert, dass in der letzten Zeit an den meisten Arbeitsstätten – darunter auch in den Organen und Einrichtungen der EU – keine Maßnahmen zur Bekämpfung neuer Formen der Belästigung ergriffen wurden; fordert die EU-Organe und Einrichtungen sowie alle anderen Arbeitsstätten zu sofortigen Anpassungen ihrer Maßnahmen im Personalbereich auf, um gegen alte und neue Formen der Belästigung im Internet vorzugehen – unter anderem mithilfe einer breit angelegten Erhebung über die Arbeitsbedingungen in diesem Zeitraum, obligatorischen Schulungen über sexuelle Belästigung und die Einrichtung einer Notrufnummer für Opfer aller Formen von Belästigung;**

Or. en



**Änderungsantrag 184**  
**Silvia Modig**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen, **zur Ermöglichung von Meldekanälen und zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Entwicklung von Schulungsinstrumenten für die Polizei, das Justizsystem und die Informations- und Kommunikationstechnologiebranche; hebt das Problem des Cybermobbing und der Cyberbelästigung (auch bekannt als Online-Mobbing) unter Jugendlichen hervor;**

Or. en

**Änderungsantrag 185**  
**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert **weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie** zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert eine **Rahmenrichtlinie** zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen; **fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass mit dem anstehenden Vorschlag für ein Gesetz über digitale Dienste und einem neuen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen Internetplattformen die Verantwortung**

*von Online-Plattformen in Bezug auf von Nutzern verbreitete Hassreden und andere schädliche, missbräuchliche und sexistische Inhalte in Angriff genommen wird, um die Sicherheit von Frauen im Internet zu schützen und die Rechenschaftspflicht zu verbessern;*

Or. en

**Änderungsantrag 186**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen; ***fordert die Kommission auf, unter Berücksichtigung einer intersektionellen Perspektive harmonisierte rechtliche Definitionen von Cybergewalt auszuarbeiten; fordert die Kommission auf, die Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung eines neuen Verhaltenskodex für Online-Plattformen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Internet einzubeziehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 187**  
**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen; ***fordert, dass Ideologien, die dazu aufrufen, Frauen als erheblich unterlegen zu behandeln, wie sie etwa vom radikalen Islamismus verbreitet werden, nicht im Internet verbreitet werden dürfen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 188**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und Online-Hassreden gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet – ***die sich häufig gegen Frauen, wie beispielsweise Aktivistinnen, Politikerinnen und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, richtet, um sie zum Schweigen zu bringen*** – und Online-Hassreden gegen Frauen;

Or. en

**Änderungsantrag 189**

**Annika Bruna, Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 29**

*Entschließungsantrag*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und **Online-Hassreden** gegen Frauen;

*Geänderter Text*

29. fordert weitere rechtsverbindliche Maßnahmen und eine Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich Gewalt im Internet und **Online-Gewaltbereitschaft** gegen Frauen;

Or. fr

**Änderungsantrag 190**

**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Arba Kokalari, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 29 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**29a. fordert die nationalen öffentlichen Verwaltungen und die Organe der EU auf, mit dem Privatsektor zusammenzuarbeiten, um europaweite Vorbildkampagnen zu entwickeln, die dazu dienen sollen, weibliche Nachwuchsfachkräfte dazu zu ermutigen, sich für Berufe im Bereich der Cybersicherheit zu entscheiden, wodurch der Fachkräftemangel erheblich verringert, die Wirtschaft angekurbelt und die allgemeine Widerstandsfähigkeit der Cybersicherheitsbranche in Europa verbessert würde;**

Or. en

**Änderungsantrag 191**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 29 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**29a. fordert die Mitgliedstaaten auf, unverzüglich das Übereinkommen über Gewalt und Belästigung von 2019 (Nr. 190) der Internationalen Arbeitsorganisation, das unter anderem für arbeitsbezogene Kommunikation gilt, einschließlich solcher, die durch Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht wird, zu ratifizieren und umzusetzen;**

Or. en

**Änderungsantrag 192**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 29 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**29a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, angemessene Mittel für die Entwicklung von KI-Lösungen bereitzustellen, mit denen gegen Frauen und Mädchen gerichtete Cybergewalt, sexuelle Belästigung und Ausbeutung im Internet sowie Belästigung am Arbeitsplatz verhütet und bekämpft und zur Aufklärung junger Menschen beigetragen wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 193**

**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 29 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**29a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Gleichstellung der Geschlechter im Rechtsakt über digitale Dienste und bei allen künftigen Vorschlägen im Zusammenhang mit dem digitalen Bereich durchgängig berücksichtigt wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 194**

**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**

**Zwischenüberschrift 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Neu entstehende Bereiche***

Or. en

**Änderungsantrag 195**

**Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Arba Kokalari, Christine Schneider**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 29 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**29b. betont, dass weitere Regulierungsbemühungen erforderlich sind, um sicherzustellen, dass im Rahmen der KI die in Artikel 21 der Grundrechtecharta verankerten Grundsätze und Werte der Gleichstellung der Geschlechter und der Nichtdiskriminierung geachtet werden;**

Or. en

## Änderungsantrag 196

Maria da Graça Carvalho, Frances Fitzgerald, Cindy Franssen, Christine Schneider

### Entschließungsantrag

Ziffer 29 b (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**29b. betont, dass das Verständnis für neu entstehende Bereiche wie die auf Algorithmen basierende Entscheidungsfindung, die Blockchain-Technologie und Kryptowährungen sowie Datenüberwachung vertieft werden muss und Strategien zum Umgang damit ausgearbeitet werden müssen;**

Or. en

## Änderungsantrag 197

Silvia Modig

### Entschließungsantrag

Ziffer 30

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der digitalen Kompetenz als **Instrument** zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung in Entwicklungsstrategien;

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern **und -gebieten** in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der digitalen Kompetenz, **der digitalen Zugänglichkeit und der digitalen Erschwinglichkeit** als **Instrumente** zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung in Entwicklungsstrategien;

Or. en

## Änderungsantrag 198

Margarita de la Pisa Carrión

**Entschließungsantrag  
Ziffer 30**

*Entschließungsantrag*

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der digitalen Kompetenz als Instrument zur **Erreichung** der **Geschlechtergleichstellung** in **Entwicklungsstrategien**;

*Geänderter Text*

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der digitalen Kompetenz als Instrument **in Entwicklungsstrategien** zur **Verwirklichung des Ziels** der **Förderung der Gleichberechtigung in Würde von Männern und Frauen**;

Or. es

**Änderungsantrag 199**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Susana Solís Pérez, Radka Maxová, Irène Tolleret, Sylvie Brunet, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 30**

*Entschließungsantrag*

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der digitalen Kompetenz als Instrument zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung in Entwicklungsstrategien;

*Geänderter Text*

30. bringt seine Besorgnis über die Möglichkeit einer Zunahme der digitalen Kluft zwischen den Geschlechtern in den Entwicklungsländern in der gegenwärtigen Krise zum Ausdruck; betont die Bedeutung der **Förderung der** digitalen Kompetenz **von Frauen und Mädchen** als Instrument zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung in Entwicklungsstrategien;

Or. en

**Änderungsantrag 200**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**



**Entschließungsantrag  
Ziffer 30 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**30a. betont, dass Entwicklungsgelder für die Förderung der digitalen Bildung von Mädchen und Frauen bereitgestellt werden müssen;**

Or. en

**Änderungsantrag 201**

**Maria-Manuel Leitão-Marques, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Monika Beňová, Lina Gálvez Muñoz, Pina Picierno, Marina Kaljurand, Alessandra Moretti**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 30 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**30b. fordert die Kommission auf, EU-Mittel zur Finanzierung von von Frauen geleiteten Projekten im digitalen Sektor, insbesondere solche mit sozialer Wirkung, bereitzustellen;**

Or. en